

Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 6



Dritter Schritt zum Thema

„Impulskontrolle“

LASS UNS DARÜBER NACHDENKEN!

Am Ende soll dein perfekter Rückruf in allen möglichen Situationen zuverlässig funktionieren. Wir haben bereits gelernt, dass Impulskontrolle nicht verallgemeinert werden kann. Doch wie kann es uns dann gelingen, dass der Rückruf trotz der verschiedenen Situationen zuverlässig funktioniert? Dazu werden wir in dieser Woche viel mit Ablenkungen arbeiten. Dein Hund soll lernen, sich kurz zurückzunehmen, aber dennoch zum gewünschten Erfolg zu kommen – sein Impuls wird also nur kurz aufgeschoben. Damit das Ganze für deinen Hund positiv und schön wird, dient die Ablenkung nach dem erfolgreichen Rückruf zusätzlich als zweite Belohnung.

WAS DENKST DU?

Hast du eine Idee, wie du das für deinen Hund umsetzen könntest? Hast du schon einmal vom Premack-Prinzip gehört?

WISSEN ZUM MITNEHMEN!

Das Premack-Prinzip besagt, dass eine Verhaltensweise, die dein Hund gerne und wahrscheinlich zeigt, als Belohnung benutzt werden kann, um ein weniger attraktives Verhalten zu verstärken. Wenn dein Hund also lieber zu der Ablenkung möchte, aber dennoch zuerst auf deinen (im Vergleich dazu noch) weniger attraktiven Rückruf reagiert, bekommt er zur Belohnung genau das, was er möchte – die Ablenkung wird freigegeben und er darf tun, was er möchte. Wiederholen wir das immer wieder, wird dadurch auch unser Rückruf so attraktiv wie die Ablenkung.

JETZT WIRD'S PRAKTISCH!

Um unter Ablenkung und nach dem Premack-Prinzip trainieren zu können, arbeiten wir mit einer sogenannten Dreiecksübung. Als ablenkenden Reiz verwenden wir Futter oder ein Spielzeug. Damit wir eine ungewollte Selbstbelohnung deines Hundes verhindern können,



Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 6



sichern wir ihn mit einer Schleppleine ab, falls notwendig. Die Schleppleine dient bei dieser Übung nur dazu, eigenständigen Erfolg deines Hundes beim Ignorieren unseres Signals zu verhindern. Damit die Übung erfolgreich durchgeführt werden kann, ist es wichtig, sie sehr strukturiert zu gestalten. Der Schwierigkeitsgrad sollte anfangs so leicht gestaltet sein, dass du **auf jeden Fall** mit dem Rückrufsignal erfolgreich bist. Bei der Dreiecksübung kann man den Schwierigkeitsgrad sehr kleinschrittig und ohne viel Aufwand variieren.

Bei der Übung bildet der ablenkende Reiz, dein Hund und du jeweils die Spitze eines Dreiecks. Wer hat, kann das Dreieck mit Pylonen aufbauen; es eignen sich aber auch kleine umgedrehte Eimer, Schüsseln oder einfache Teller, auf die man das Futter oder Spielzeug legen kann. Wenn man sich die Punkte aber gut merken kann, kann man auch direkt auf dem Boden arbeiten. Beginnen sollte man immer möglichst leicht: Je näher das Futter am Laufweg des Hundes und je weiter die Strecke zu dir ist, desto schwerer ist die Übung. Zu Beginn reicht es, wenn dein Hund nur wenige Schritte zu dir laufen muss und die Ablenkung sehr weit weg ausgelegt wird. Eine normale Leinenlänge ist ein guter Anhaltspunkt für den ersten Durchlauf. Auch mit der Art des Futters kannst du die Reizstärke beeinflussen. Anfangs sollte das ausgelegte Futter weniger attraktiv sein als das, was du hast. Später kannst du dies variieren.

Schritt für Schritt:

1. Setze deinen Hund an einer Markierung des Dreiecks ab.
2. Lege gut sichtbar Futter auf die zweite Markierung des Dreiecks, die am weitesten von deinem Hund entfernt ist.
3. Stelle dich selbst an die dritte übrig gebliebene Markierung.
4. Gib das Abrufsignal einmal und nimm eine einladende Körperhaltung ein. Kommt dein Hund daraufhin zu dir, wird er zuerst ganz normal belohnt. Im Anschluss läufst du mit deinem Hund zum Ablenkungsfutter und gibst dieses mit „Nimm“ frei.
5. Reagiert dein Hund nicht auf den Abruf und will sofort zum Ablenkungsfutter, verhinderst du dies mit der Leine. Dein Hund wird sich daraufhin zu dir umwenden und du kannst ihn mit einladender Körpersprache animieren, zu dir zu kommen, hierbei kannst du ihm auch mit deinem dualen Feedback noch mal unterstützen.

Wichtig: Das Rückrufsignal wird an dieser Stelle nicht nochmal wiederholt!

Kommt der Hund, wird er wie beschrieben belohnt. Beim nächsten Durchlauf



Der Perfekte Rückruf

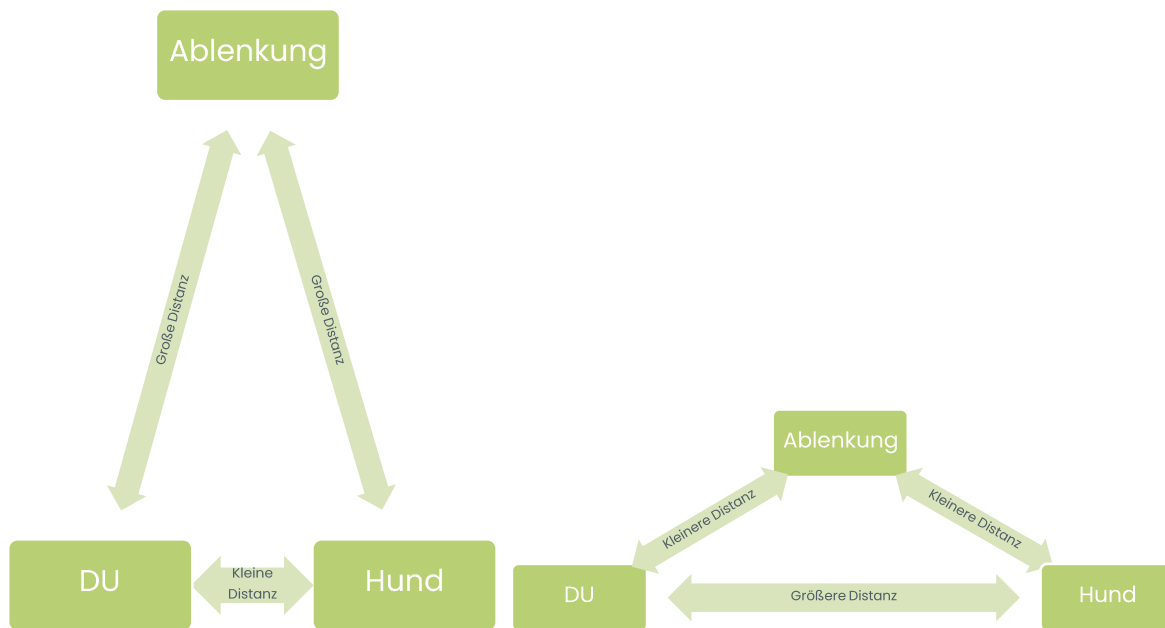
Onlinekurs – Woche 6



solltest du den Schwierigkeitsgrad noch etwas leichter gestalten, damit die Leine möglichst gar nicht zum Einsatz kommt.

Zu Beginn:

Nach einigen Trainings:



In der Dreiecksübung ist der ablenkende Reiz auch die zweite Belohnung nach erfolgreich ausgeführtem Signal.

Dein Hund wird also doppelt belohnt: zuerst nach erfolgreich ausgeführtem Signal bei dir, und dann gibst du als zweite Belohnung den ablenkenden Reiz frei. So macht dein Hund die Erfahrung, dass er immer zum Ziel kommt, wenn er mit dir kooperiert und genau das tun darf, was er möchte – nämlich zum Futter auf der Markierung rennen und dieses fressen.

Die Leine in dieser Übung ist als Hilfsmittel zu betrachten, das später unbedingt und schnellstmöglich wieder ausgeschlichen werden soll. Im besten Fall platzierst du deine Ablenkung so, dass es gar keine Schleppeleine bedarf, sofern das bei eurem Trainingsgelände überhaupt möglich ist. Je mehr sie zum Einsatz kommt, desto schwieriger wird das Ausschleichen. Je weniger sie zum Einsatz kommt, desto geringer ist die Gefahr einer ungewollten Verknüpfung zwischen Signal und Leine. Die Schleppeleine wird daher nur passiv eingesetzt, um deinen Hund, falls nötig, an der Aufnahme des



Der Perfekte Rückruf

Onlinekurs – Woche 6



Ablenkungsfutters/Spielzeug zu hindern. Diesen Part kann erst auch eine Hilfsperson übernehmen, damit du dich besser auf deinen Hund konzentrieren kannst und nicht aus Versehen Signale über die Leine sendest.

Bitte beachte:

- Natürlich kannst du deinem Hund nicht immer das geben, was er gerade haben möchte. Das fliehende Reh oder den Jogger kannst du nicht freigeben. Dort, wo es geht, ist die Anwendung des Premack-Prinzips jedoch ein sehr machtvoll Instrument im Training.
 - Du kannst deinen Hund z.B. die Wildspur nachschnüffeln lassen
 - Gemeinsam mit ihr etwas rennen, wenn er das mag, nur bitte weg vom Jogger 😊
- Bei der Erhöhung des Schwierigkeitsgrads bitte nur einen Faktor verändern: Also entweder die Distanz von deinem Hund zu dir vergrößern ODER die Distanz zur Ablenkung verringern ODER die Qualität von Futter/Spielzeug steigern. Niemals beides gleichzeitig ändern.
 - Hier hilft dir sowohl die Ablenkungsskala als auch die Belohnungsanalyse

Viel Spaß bei der Übung!

